

Vortragsreihen präsentiert
von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.

**MARK
KLEE
BERG**



09
09 ■ 2019

14
10 ■ 2019



11
11 ■ 2019

02
12 ■ 2019



Historisches aus der Region & Kulturgeschichte trifft Literatur

Weißes Haus & Stadtbibliothek Markkleeberg

... SEENsationell in Sachsen.

www.markkleeberg.de

Historisches aus der Region

MO | 09.09.19 | 19 Uhr | Weißes Haus Parksalon (1.OG) 85 Jahre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Markkleeberg

Referent: Mario Preller

Mario Preller, seines Zeichens Historiker der Markkleeberger freiwilligen Feuerwehr, berichtet anhand zahlreicher historischer Fotos von der wechselvollen Geschichte der Wehren auf dem Markkleeberger Stadtgebiet, die



natürlich lange vor der Stadtgründung 1934 begann.

Wie sich die Feuerwehr unter den Bedingungen des Krieges, in der DDR und seit der Wende entwickelte, erfahren wir von einem profunden Kenner der Materie.

MO | 02.12.19 | 19 Uhr | Weißes Haus Parksalon (1.OG) Vom Schlachtfeld auf das Krankenlager – Der junge Fontane in Leipzig & Markkleeberg

Referent: Andreas Höhn
(Historiker, Leipzig)

1840 zogen die Eltern von Theodor Fontane nach Letschin im Oderbruch und am Freitag, den 2. April 1841 kam der 21jährige Apothekergehilfe selber in Leipzig an.

Neben seiner Lehre fand er Zeit und Muße, auch die Markkleeberger Schlachtfelder zu besuchen. Ergebnis waren zwei Gedichte. Über diese Jahre des Märkers in Sachsen berichtet Andreas Höhn, aufgewachsen im Oderbruch, wohnhaft in Leipzig.



Eintritt: jeweils 4 € an der Abendkasse

Kulturgeschichte trifft Literatur

MO | 14.10.19 | 19.30 Uhr | Stadtbibliothek

Von Schulmeistern, Gutsherren und widerspenstigen Untertanen – Großstädteln im 18. & 19. Jahrhundert

Referentin: Maria Hübner

(Musikwissenschaftlerin im Bacharchiv Leipzig)

Die Entdeckung neuer Dokumente durch die Musikwissenschaftlerin Maria Hübner öffnet einen bisher unbekanntem Blick auf das Leben der Bewohner von Großstädteln. Im Mittelpunkt stehen die Schulmeister, ihre Konflikte mit den Dorfbewohnern und das gelegentliche Eingreifen der Gutsherren. Auch über die zahlreichen Bewerber auf die Schulmeisterstelle, darunter ein Mitglied des Thomanerchors unter Bachs Leitung, zu umfangreichen kirchlichen Aufgaben der Schulmeister und den Schwierigkeiten beim Schulneubau 1719 geben die alten Handschriften Auskunft.



MO | 11.11.19 | 19.30 Uhr | Stadtbibliothek

Eine Mark für Espenhain

Referent: Walter Christian Steinbach

(Pfarrer und Regierungspräsident i. R.)

Eine Mark für Espenhain war mit 100.000 Unterschriften und ebenso vielen Markstücken die größte, nicht genehmigte Unterschriftensammlung in der DDR. Diese Protestaktion, deren Beginn sich im Juni 2018 zum 30. Mal jährte, richtete sich gegen die unglaubliche Umweltverschmutzung durch den Abbau von Braunkohle und deren Verarbeitung im Leipziger Umland. Wir erleben dieses wichtige und spannende Stück Zeitgeschichte aus der Sicht eines Zeitzeugen und Akteurs der DDR-Opposition und damit die letzten Jahre der DDR bis zu ihrem glücklichen Ende. Unterhaltsam, aber präzise werden Alltägliches aus dem Überwachungsstaat, Kuriosa der Stasi-Geschichte und frühe Anzeichen für das nahende Ende der DDR beschrieben. Reflektiert wird aber auch die Frage: Warum haben wir uns das so lange bieten lassen?



Eintritt: jeweils 4 € an der Abendkasse | Einlass: 19 Uhr

Veranstaltungsorte



Stadtbibliothek Markkleeberg

Geschwister-Scholl-Straße 2a
04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 3580727
stadtbibliothek@markkleeberg.de

MO | FR 12 – 18 Uhr
DI 10 – 15 Uhr
MI geschlossen
DO 10 – 19 Uhr



Weißes Haus Markkleeberg

Raschwitzer Straße 13
04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 3541410
kultur@markkleeberg.de

Öffnungszeiten
der Ausstellung

DI | MI | DO 10 – 17 Uhr



Kontakte

Stadt Markkleeberg
Amt für Kultur und Tourismus
Falk Hartig, Amtsleiter
Tel.: 0341 3541415
falk.hartig@markkleeberg.de
www.markkleeberg.de

Förderkreis
Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.
Ansprechpartnerin: Evelin Müller
Schmiedestraße 17
04416 Markkleeberg
Evi.Mueller2@yahoo.de

Fotos: Archiv Förderkreis Kulturgeschichte Markkleeberg e.V., Bernhard Weiß,
J. Reese Cermak, Stadtverwaltung Markkleeberg
Hinweise zum Datenschutz: <http://www.markkleeberg.de/de/impressum.html>



KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM fördert die Veranstaltungen im Weißen Haus.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.